

Bericht über das

1. Milbenkolloquium

vom 8. bis 10. Oktober 1997 am Staatlichen Museum für Naturkunde Görlitz

Auf der 3. Tagung der Europäischen Gesellschaft für Acarologie (EURAAC) im Juli 1996 in Amsterdam wurde unter den deutschen Teilnehmern diskutiert, ob es für den Gedankenaustausch und die acarologische Forschung im deutschsprachigen Raum empfehlenswert wäre, ein eigenes Arbeitstreffen durchzuführen. Da viele Kolleginnen und Kollegen in der Anfrage vom Dezember 1996 diesen Vorschlag begrüßt haben, entschieden wir uns, ein Milbenkolloquium zu organisieren. Es soll Kommunikationsmöglichkeiten für alle Bereiche der Acarologie, von der systematisch - taxonomischen Forschung über ökologische, parasitologische, medizinische und veterinärmedizinische Untersuchungen bis zur Bearbeitung angewandter Themen aus der Bodenzooologie oder dem Pflanzenschutz, bieten und die Kontakte der einzelnen Arbeitsgruppen fördern. Weiteres Ziel des Treffens ist die Diskussion neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse aber auch ein freimütiger Gedankenaustausch über laufende oder geplante Forschungsvorhaben und deren erste Ergebnisse, insbesondere auch von jungen Wissenschaftlern.

Das 1. Milbenkolloquium fand im Oktober 1997 in Görlitz statt. Es nahmen 21 Acarologinnen und Acarologen aus Deutschland teil. Die Teilnehmer präsentierten 15 Beiträge, die in diesem Bericht zusammengefaßt werden. Die Diskussion zu den Vorträgen war sehr interessant, insbesondere weil es durch die unterschiedlichen Arbeitsgebiete (von der Grundlagenforschung bis zur produktbezogenen Forschung in der Industrie) ein weites Spektrum der Betrachtung eines Problems gab. Weiterhin räumte das Kolloquium jungen Wissenschaftlern die Möglichkeit ein, die Ergebnisse ihrer Arbeiten vorzustellen und zu diskutieren. Damit wurde ein weiteres Anliegen unseres Treffens, die Unterstützung jüngerer Kollegen bei ihren Forschungsarbeiten, verwirklicht.

In der Abschlufdiskussion sprachen sich alle Teilnehmer dafür aus, jedes zweite Jahr ein Kolloquium zu veranstalten und ab dem nächsten Treffen die Acarologinnen und Acarologen aus allen deutschsprachigen Ländern einzuladen. Das nächste Milbenkolloquium wird im Herbst 1999 in Bremen (Arbeitsgruppe Prof. Dr. Witte) stattfinden. Darüber hinaus bestand der Wunsch, daß der Sammlungsbereich Spinnentiere des Staatlichen Museums für Naturkunde Görlitz (PF 300 154, 02806 Görlitz, Tel. 03581/476041, 407000) als ständige Kontaktstelle dienen soll. Hier werden wir Neuigkeiten und andere Informationen sammeln und die Adressenliste führen. Es ist vorgesehen, jedes Jahr einen Informationsbrief an alle Interessenten zu verschicken.

Görlitz, im Februar 1998

Dr. Axel Christian

PD Dr. Hartmut Koehler